

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 36

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Immer mehr zufriedene Kunden kaufen

Rabattmarken

CORSETS und BUSTENALTER

Benützen Sie Ihren nächsten Aufenthalt in Chur zu einem unverb. Besuch in unserem Geschäft

oder verlangen Sie heute noch eine Auswahlendung

im Spezialgeschäft

Wenn ich ins Büstenalter komme, kaufe ich auch ein Corset!

Ihr auch für die Zukunft seine Sympathie. Während die Stadtmit Solothurn in einem bekannten Berner Hotel als Gast von Bundespräsident Dr. Stämpfli war, nahmen die Offiziele der Stadtmusik und die engsten Mitarbeiter von Bundespräsident Dr. Stämpfli an einem von ihm offerierten Diner teil, wo noch viele Worte in gesellschaftlicher Form gewechselt wurden.

Hoffentlich!

Uri.
Eine regierungsrätliche Delegation nahm in Gurt- nellen eine Belästigung der Schäden vor, welche die Geis- berglawine angerichtet hat. Dabei wurden gegen 15 kleinere Seimstätten und Gaden zerstört.

Bleibt mir mit den Regierungsräten vom Leibe!

Im Grunde genommen kann sich auch Hans Schmidt mit seinem Achtungserfolge begnügen, während er bei einer Wahl zumal als Vorsteher eines ihm völlig fremden Departementes unweigerlich erschossen worden wäre, worüber sich freilich die Kommunisten grosszügig hinweggesetzt hätten.

Da scheinen ja in Basel rauhe Sitten zu herrschen!

Für
Fr. 5.50

erhalten Sie gegen Einsen- tung dieses Inserates einen sehr soliden Seidenstrumpf (reine Seide)

en rechte oder
en linke?

— Fünfzig Jahre sind es her, seit zum ersten Male in der Stadt Zürich die erste elektrische Strassenbahn in Betrieb genommen wurde.

Als die zweite elektr. Strassenbahn zum ersten Mal ausfuhr, war eben das erste elektr. Tram bereits zum zweiten Male gefahren!

I wolt e **SPORTWAGELI**
wenn au kaputt, und zahle
weni grad verrückt. E. Lauf-
gitter. Kinderstuhli dörst
su no si und e Keschle.
Verrückt viel oder
verrückt wenig?

Absankung des Königs und des Kronprinzen?

Neapel, 3. (It.) Verschiedene neue Mitar- beiter Marichall Badoglio, so Graf Storga und Benedetto Croce, lehnen es ab, unter König Viktor Emanuel Dienste zu leisten. Die Opposition gegen den Thronfolger Umberto könnte sich als ebenso stark erweisen, wie gegen den König, weshalb vor- geschlagen wird, die Krone solle auf den sieben- jährigen Enkel des Königs, Prinz Viktor Emanuel, übergehen. Die Absankung des Königs ist eine An- Monarchie von Gottes Gnaden!

Ruhiger, solid. Berufsmann.
Mittl. 40. kath., nicht Sport-
treib., in guten Verhältn. s.,
wünscht mit ebensoal. s.,
ter bis zu 40 J. (im L. 1911)
geb. in Briefwechsel zu fre-
ten, zw. spät. HEIRAT. Of-
Während eines Ferien-
aufenthaltes!

Hausverkauf.

Der Käufer eines an guter Lage in Uster stehenden Ren- ditorhauses sitzt in einer gro- ßen Zimmer-Wohnung mit Bad insfrei Offerten unter Offerte

Jeden Tag in einem andern Zimmer und drei mal im Bad!

Hochzeit in der «Traube»

wie im eigenen Heim

«Wenn Sie gewohnt sind, im eigenen Heim auf den Boden zu spucken, tun Sie's hier auch; Sie sollen sich bei uns wie zu Hause fühlen!»

meinderates. Der Aus seit Verhandlungen des Ge- meindebürger Suter Mar, Jakob, geb. 1895, das Einwohnerbürgerrecht verlieren. Herr Suter behält das fahrens ohne Gicht werden fünf Bußen ausgesprochen. — Laut Harwart der Verhältnisse.
Sehr einverstanden! Wenn nur noch die Gicht- brüchigen Velo fahren dürfen, haben's die Fußgänger wieder gut!

2884) 1 Schwimapparat
Suda Domi, 1 Büste f.
Damen auf Gestell, billig.

Mir sind Damen „nicht
auf Gestell“ lieber!

BUFFET BERN
F. E. Krähenbühl-Kammermann

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seesaussicht. Bes. KAPPENBERGER

★ TOASTED ★
★ AMERICAN ★
Cigarettes
LUNA PARK